

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

150 (4.6.1882) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 150. Zweites Blatt.

Sonntag den 4. Juni

1882.

## Bekanntmachung.

Nr. 1205. Die Anlage der Tabakpflanzungen betreffend.

Nach §. 22. Ziff. 1 des Tabaksteuergesetzes vom 16. Juli 1879 und §. 23 Abs. 2 der Bekanntmachung, betreffend die Besteuerung des Tabaks vom 25. März 1880, sind die Tabakpflanzungen auf denjenigen Grundstücken, bezüglich deren die Steuerbehörde nicht schon vor der Zeit der Anpflanzung des Tabaks die Anwendung der Flächensteuer ausdrücklich angeordnet hat, in geraden Reihen mit gleichen Abständen der einzelnen Pflanzen von einander innerhalb der Reihen und mit gleichen oder gleichmäßig wiederkehrenden Abständen der Reihen von einander anzulegen.

Ferner darf nach §. 22 Ziff. 2 des Gesetzes auf solchen Grundstücken Tabak nicht mit andern Bodengewächsen gemischt gebaut werden; jedoch ist bei gänzlichem Ausfall der Tabakpflanzungen auf einer mindestens vier Quadratmeter haltenden Fläche der Nachbau anderer Gewächse auf dieser Fläche gestattet.

Versehlungen gegen diese Vorschriften des Gesetzes werden nach §. 40 Abs. 1 des Gesetzes mit entsprechenden Ordnungsstrafen, welche sich bis auf 150 M. belaufen können, geahndet werden. Unbeschadet dieser Ordnungsstrafen kann die Steuerbehörde nach §. 40 Abs. 2 des Gesetzes die Beobachtung der genannten Vorschriften durch Androhung und Einziehung von exekutivischen Geldstrafen bis zu dreihundert Mark erzwingen, auch das zur Erlebigung Nöthige auf Kosten des Säumnigen beschaffen. Um die Pflanzungen möglichst vor Schaden zu bewahren, werden die Bürgermeisterämter der Tabakbau treibenden Gemeinden veranlaßt, Vorstehendes auf ortsübliche Weise in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen mit dem Anfügen, daß sich die Pflanzungen wegen etwaiger Zweifel über die Auslegung der gesetzlichen Vorschriften rechtzeitig an die Organe der Steuerverwaltung zu wenden haben, welche die erforderliche Auskunft ertheilen werden.

Dies wird auf Anordnung Großh. Zoll-Direktion hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 2. Mai 1882.

Großh. Hauptsteueramt.

Kromer.

63.

## Erbovorladung.

22. Anna Schwaninger, ledig von Bruchsal, und Valentin Schwaninger, Tagelöhner von da, sind an dem Nachlaß ihrer am 13. Dezember 1881 dahier verstorbenen Schwester Elisabetha Schwaninger, gewesene Ehefrau des Fabrik-Schmieds Joseph Kallenbach, kraft Gesetzes mit Erberechtigt.

Da deren Aufenthaltsort bis heute nicht ermittelt werden konnte, so werden dieselben — und eventuell deren Abkömmlinge — zu den Erbtheilungsverhandlungen mit Frist von

**drei Monaten**

mit dem Bedeuten öffentlich vorgeladen, daß, wenn sie nicht erscheinen, die Erbschaft denen wird zugetheilt werden, welchen sie zufälle, wenn die vorgeladenen zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätten.

Karlsruhe, den 25. Mai 1882.

Großh. Notar

Ott.

Schulhausneubau in der Gartenstraße betreffend.

## Arbeits-Vergebung.

21. Die Maurer-, Steinbauer- (rote und grüne Werksteine) und Zimmerarbeiten, sowie die Lieferung der tannenen Klammern zu den Fußböden sollen im Submissionenwege vergeben werden. Die zur Uebernahme lusthabenden tüchtigen Meister und Lieferanten werden anmit eingeladen, die Pläne, Voranschläge und Bedingungen im Stadtbauamt einzusehen und ihre versiegelten, auf Einzelpreise lautenden, mit Aufschrift „Schulbau“ versehenen Angebote spätestens bis Freitag den 16. d. Mts., früh 10 Uhr, ebendasselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 3. Juni 1882.

Stadtbauamt.

Vochaker.

## Versteigerungs-Ankündigung.

23. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Gastwirth Joseph Kornmeyer Eheleuten dahier gehörige, in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 14 a einerseits neben Sattler Robert Ostertag, andererseits Bierbrauer Friedrich Höpfer gelegene, vierstöckige Wohnhaus mit vierstöckigem Seitenbau und einstöckigem Stallgebäude, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörigkeit, taxirt zu 65000 M.,

am Dienstag den 6. Juni l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen

in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123, dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Mai 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Ott.

## Klein-Versteigerung.

Mittwoch den 7. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militärbäckerei eine Partie Roggenkleie öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 1. Juni 1882.

(H. 6611 a.) Königl. Proviant-Amt.

## Wein-Versteigerung.

\*21. Montag den 5. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, werden wegen Räumung eines Privatcellars im Gasthaus zu den 3 Königen, Kreuzstraße 16, ca. 4000 Liter reingehaltene 1878er Weiß- und Rothweine öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 3. Juni 1882.

A. A.: Kronenwett, Küfermeister.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Akademiestraße 13 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

\* Durlacherstraße 54 ist auf den 23. Juli eine Wohnung im 1. Stock zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Karlstraße (verl.) 9 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*31. Kriegstraße 39 sind der 2. und 3. Stock zusammen oder getrennt für sofort oder auf 23. Juli zu vermieten, der 2. Stock besteht aus 8 Zimmern, Küche nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung, der 3. Stock aus 4—5 Zimmern, Küche etc. Näheres zu erfragen beim Eigenthümer, Münzgebäude, 2. Stock.

\* Leopoldstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 3—4 neuhergerichteten Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Schillerstraße 7 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör und eine solche von 2 Zimmern sammt Zugehör, jede einzeln oder beide zusammen zu vermieten; ferner ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten; sämtliche Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen.

\* Sophienstraße 56 sind im Seitenbau (1. und 2. Stock) zwei Wohnungen (mit Aussicht auf die Straße und Gärten) von 2 und 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher an

ordnungslebende Leute billig zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

\* Sophienstraße 67 a, im 1. Stock, ist ein helles, geräumiges Zimmer mit Küche und Keller Wegzugs halber sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

\*21. Spitalstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, sogleich oder auf's Ziel zu vermieten.

\* Spitalstraße 36 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Rühringerstraße 30 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung nebst Keller, und ist auf's Juli-Quartal zu beziehen.

\* Eine Wohnung von 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Holzvermisse, ebener Erde, ist an 2 ältere Leute in einem ruhigen Hause sogleich zu vermieten und könnte nach Belieben bezogen werden. Das Nähere Beierth. Allee 4, nahe dem Hauptbahnhof.

\* Kleine Spitalstraße 8 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

\* Eine schöne Wohnung von 3, wenn nöthig auch 4 Zimmern, schöner Küche, Keller, Mansarde, Gas, Wasser und Kanalisation ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 17, parterre.

\* In meinem Neubau sind einige kleinere Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli oder früher billigst zu vermieten. Wilh. Christ, große Spitalstraße 22, nächst der Kronenstraße.

— In der Werderstraße ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern und eine solche im 1. Stock von 2 Zimmern sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet. Näheres durch D. Gläffler, Werderplatz 32 im 1. Stock.

## Läden zu vermieten.

— In dem Neubau Herrenstraße 12 sind auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten:

ein Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör;  
ein Laden mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör.

## Gesucht auf 23. Oktober

eine elegante Wohnung von 5—6 geräumigen Zimmern und dem üblichen Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, für eine Familie von 3 Personen. Schriftliche Anmeldungen mit Angabe des Preises wollen gefl. Kriegstr. 69, parterre, abgegeben werden.

**Laden- und Wohnungs-Gesuch.**

\* Ein nicht zu großer Laden mit Wohnung, wenn möglich in der Nähe eines Marktes gelegen, wird per 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanterie-Kaserne, sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Schlafzimmer zu vermieten.

\* Kronenstraße 42 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

**Marienstraße 11** ist im 3. Stock ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer um ganz billigen Preis sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Kleine Herrenstraße 3 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer auf 1. Juli oder früher zu vermieten.

\* 31. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per Monat M. 12.— zu vermieten. Ebenfalls wird eine hübsche, heizbare Mansarde an eine solide Person gegen Verrichtung häuslicher Arbeiten abgegeben.

Werderplatz 42 ist ein möbliertes Mansardenzimmer an einen Handwerker zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Marienstraße 15, eine Treppe hoch, ist ein sehr freundliches, geräumiges, gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, auf 15. d. M. oder 1. Juli zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 35.

\* Amalienstraße 13 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer, neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten.

Karlstraße 24 sind im 2. Stock zwei fein möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, mit drei Fenstern sogleich oder auf später zu vermieten.

Wielandstraße 6 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Bahnhofstraße 26 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Juni an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten.

\* Herrenstraße 32 sind im Hinterhaus im 3. Stock 2 Zimmer mit Küche und Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

\* Ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten: Luisenstraße 2 im 4. Stock.

\* Verlängerte Karlstraße 9, parterre links, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit eigenem Eingang und freier Aussicht, zu vermieten. Preis mit Bedienung 10 M. monatlich.

\* Adlerstraße 3 ist im Hinterhaus, parterre, ein unmöbliertes Zimmer auf den 15. d. Mts. zu vermieten.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Es ist eine Schlafstelle an zwei solide Messleute zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im Hinterhaus im 2. Stock. — Ebenfalls wird Wäsche stückweise angenommen und schön gewaschen.

**Eine Schlafstelle**

ist sogleich zu vermieten: Akademiestraße 18 im Hinterhaus.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni Stelle. Näheres Epitalstraße 43 im Laden.

\* Es werden sogleich zwei Mädchen gesucht, von denen das eine sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, das andere nähen, waschen und bügeln kann. Zu erfragen bei Bernh. Dieffenbronner, Erbprinzenstraße 26 im ersten Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches auch schön nähen und waschen kann, findet auf's Ziel als Zimmermädchen Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

\* Ein braves Mädchen vom Lande wird sogleich oder auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Schützenstraße 12.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf's Ziel eine Stelle: Bistoriastraße 7 im 1. Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas servieren und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich gesucht. Zu erfragen in der Restauration Kasper, Durlacherstraße 33.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonstige häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 30 im Laden.

\* Ein einfaches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, auch etwas kochen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Schwanenstraße 27.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, wird bei hohem Lohn auf Johanni in Dienst gesucht: Amalienstraße 10 im untern Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel passende Stelle: Kaiserstraße 190 im 2. Stock.

\* Ein geübtes Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Adlerstraße 2 im Laden.

In ein auswärtiges gutes Haus wird ein braves, junges Mädchen im Alter von circa 16 Jahren als Kindermädchen gesucht. Anmeldungen nimmt entgegen: A. Kömhilft, Akademiestraße 1.

21. Ein solides Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sogleich Stelle: Wielandstraße 8 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches waschen, putzen und etwas bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 199 im Laden links.

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Adlerstraße 10 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Auf kommendes Ziel wird ein tüchtiges, solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, gesucht. Zu erfragen Leisingstraße 24 im 2. Stock, Montag und Dienstag Nachmittag von 3—6 Uhr.

Herrschaftsköchinnen, Mädchen, welche gut kochen können, Zimmer- und Kindermädchen finden auf's Ziel gute Stellen. Näheres Walsstraße 25 im 2. Stock.

Ein Kindermädchen geübten Alters wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden links.

\* Zu einer einzelnen Dame wird ein anständiges, sittsames Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 34 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich oder auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Bahnhofstraße 50 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Schwanenstr. 23.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 11.

\* Ein zuverlässiges Kindermädchen, welches gut waschen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Kriegstraße 86 im 3. Stock.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches etwas kochen, gut Zimmer besorgen kann und sich allen andern Hausarbeiten willig unterzieht, wird auf's Johannziel gesucht: Waldstr. 51.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 221 im Laden.

21. Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, Hausarbeit gründlich versteht und gerne besorgt sowie Zeugnisse oder Empfehlungen besitzt, findet gute Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Hirschstr. 34 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann und Hausarbeiten versteht, auch Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 23.

\* Ein in allen Zweigen der Haushaltung bewandertes Mädchen, welches auch mit der Kinderpflege vertrautes Frauenzimmer sucht zum Ziel Stelle. Näheres Amalienstraße 14 im 3. Stock.

31. Eine perfekte Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstr.

31. Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen, nähen waschen und bügeln kann sowie alle Hausarbeiten gerne besorgt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches noch hier gedient hat, waschen, putzen, nähen und etwas kochen und gut empfohlen werden kann, sucht für sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Leisingstraße 7 im 2. Stock, in den Sonntagsstunden.

\* Ein anständiges, braves Mädchen geübten Alters, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 4.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit besorgt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 49 im Laden.

**Gesucht eine perfekte Köchin** in ein großes Herrschaftshaus in Freiburg (Baden). — Eintritt 1. Juli. — Gesuche mit Zeugnissen an Bedingungen zu adressieren an **Fraulein Gertrude Febringer** in Freiburg (Baden), Schützenstraße 17. F. 159 Q.

**Dienst-Antrag.**

21. Ein sittliches Mädchen, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte willig versteht, wird von einer kleinen Familie auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres neue Akademiestraße 51 im 3. Stock.

**Auf's Ziel**

finden fleißige, mit guten Zeugnissen versehene Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, hier und auswärts gute Stellen durch **L. Ph. Dressel**, Adlerstraße 13.

**Stelle-Antrag.**

Ein tüchtiger Mann (ledig), welcher gut mit Kindern umzugehen und zu fahren versteht, findet auf gutem Lohn sogleich Stelle. Näheres Waldstr.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein Frauenzimmer, welches längere Zeit einem Confectionsgeschäft thätig war, auch ein Jahr die Stelle als Jungfer besetzte, möchte wieder ähnlich hier placirt zu werden. Bitte die Empfehlungen sichten zur Seite. Näheres Akademiestraße 13, parterre.

\* **Ein Herrschaftsdienere** mit sehr guten Zeugnissen, tüchtig im Schreiben, Militärdienst im Offizierscasino thätig, sucht möglichst Stellung hier oder auswärts. Gefällige Adressen an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienstpersonal**

sucht und findet Stellen durch das Bureau **B. Kossmann**, Ludwigsplatz 61. **Gebühren für hiesige Herrschaften** 50 Pfennig.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine Frau, welche im Weißnähen und Bügeln sowie im Umändern der Kleider gut geübt ist, sucht auf der Maschine nähen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Bohnstraße 21 im Duerbau.

**Verloren.**

\* Auf der Schießwiese wurde ein schwarzhaariges Mädchen mit Spitzenbesatz verloren. Abzugeben gegen Belohnung Werderstraße 24 im 2. Stock.

### Verloren.

Freitag Nachmittag wurde in der Kreuzstraße, dem Hirtel oder auf dem Schloßplatz eine **Granat-Brosche** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Schloßplatz 4, 3. Stod, gegen gute Belohnung abzugeben.

**Eine Schüler-Stadtgartenkarte** mit dem Namen „Bertha Diringer Nr. 28“ wurde verloren. Der eheliche Finder wolle sie abgeben: Schützenstraße 51.

### Haus-Verkauf.

\* Ein solid erbautes Haus mit großer Einfahrt, Hof und Garten, welches sich für ein Weingeschäft sehr gut eignet, ist sofort preiswürdig zu verk. Das selbe würde sich seiner Rentabilität sowie schönen Lage und Ausstattung wegen auch zur Kapitalanlage für Private eignen. Gebl. Adressen sind unter C. E. Nr. 40 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**In nächster Nähe des Justizpalastes ist ein Herrschaftshaus mit großem Garten, welches sich zur Anlage eines großen Geschäftes vorzüglich eignet, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Reflectanten belieben ihre Adressen unter Nr. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Zwischenhändler verboten.** 4.4.

### Haus-Verkauf.

Ein Haus im westlichen Stadttheil, in sehr guter Geschäftslage, mit schönem Laden, für jedes Geschäft, besonders für einen Bäcker oder Metzger geeignet, ist billig zu verkaufen durch

**A. Sehn, Karlstraße 41.**

### Verkaufsanzeigen.

\* Zu verkaufen: 1 gebrauchtes Kanapee mit Holzhaar, 1 polierter, nußbaumener Schreibtisch, 1 geschmizter Amerikanerstuhl, 1 Silberkränchen, 2 gute Haarmatrasen, 2 Plumeaux: Durlacherstr. 97.

### Wirthschafts-Verpachtung.

Die Gastwirthschaft „zum Waldborn“ in **Rintzheim** ist an einen tüchtigen, lautionsfähigen Metzger oder Wirth, welcher aber die Metzgerei verstehen muß, zu verpachten. Das „Waldborn“ erfreut sich eines starken Besuchs von Karlsrüber und Durlacher Gästen und Vereinen, so daß einem strebsamen Manne sicherer und lohnender Erwerb gewiß ist. Näheres zu erfahren in der „Unionbrauerei Karlsrube“.

2.1. Eine gutgehende

### Wirthschaft

wird zu **pachten** oder zu **kaufen** gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe und Bedingungen unter **V. 6613 a** an **Haasenstein & Vogler, Waldstraße 36.**

### Ein Polytechniker

ertheilt Unterricht in der englischen, französischen u. deutschen (Grammatik, Literatur, Aufsatz) Sprache. Gefällige Offerten unter E. B. 36 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gefrorenes

in verschiedenen Sorten (auch von frischen Erdbeeren) zu jeder Zeit vorrätzig,

### Kirschenkuchen, Erdbeerkuchen

bei **Karl Kaufmann, Conditior, Ludwigsplatz 61.**

### Grünwinkler Spargeln

kosten heute 40 Pf. per Pfund bei

**L. Sturm, Kaiserstraße 150.**

## Frische holl. Soles, Ketchen

empfiehlt **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

## Corsetten

à M. 1.—,

## 5 Paar Damenhandschuhe

M. 1.—,

Strümpfe, Schürzen, Krausen, Schleifen, Oberhemden, Cravatten **bekannt billig.**

## Geschwister Knopf,

Kaiserstraße 147. 2.1.

## Saison-Ausverkauf!!

in garnirten

## Damenhüten

von der einfachsten bis zur elegantesten Art in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Strohüte zu Fabrikpreisen.

## P. Drescher.

Pu- und Damenhüte-Magazin, Kaiserstraße 88, neben dem Museum.



**Herren-, Damen- und Kinder-Sonnenschirme**

empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen

**L. Müller, Herrenstraße 20.**

## Zurückgesetzt

eine Parthie

**Handtücher, Servietten, Tischtücher, Kösche, rothweiß Tischzeug,**

unser großes Lager

## fertiger Wäsche

bringen in empfehlende Erinnerung.

**Geschwister Knopf, Kaiserstraße 147.**

## Eiserne Gartenmöbel

zu billigen Preisen bei

**L. J. Ettlinger,**

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

## Eis

ist jederzeit zu haben bei

**L. Haas, Hebelstraße 1.**

## Nähnadeln

mit agonischen Augen aus dem feinsten Stahl hergestellt und vollkommen in Arbeit und Form, unterstützen durch den glänzenden Obertheil der Nadel das Gesicht in so hervorragender Weise, dass das Einfäden dieser Nadel augenblicklich erfolgt. Der Thatsache gegenüber, dass durch das Einfäden des Fadens in kleinöhrige Nadeln vielfach gegen schwache Augen gesündigt wird, ist es zu empfehlen, dass namentlich von Personen mit schwachen Augen diese Nadeln berücksichtigt werden.

Alleinverkauf bei: 5.3.

## Carl Fahrbach,

Ecke der Kaiser- und Ritterstrasse.

## Reparaturen von Uhren

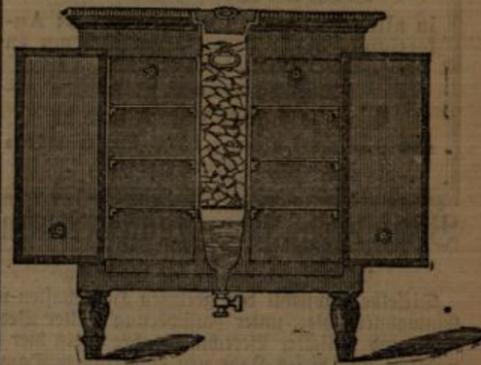
jeder Art werden unter Garantie billigst ausgeführt bei

**F. Joseph, Uhrmacher,**

Durlacherstraße 40.

## Eis-Schränke

neuester und bester Konstruktion



empfiehlt in äußerst solider und eleganter Ausführung in 12 verschiedenen Größen zu außergewöhnlich billigen Preisen

## W. Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Meine Eischränke haben gegenüber anderen Konstruktionen folgende Vorzüge:

1. Die Eisbehälter können behufs gründlicher Reinigung bei sämmtlichen Schränken **herausgenommen werden.**

Diese Verbesserung findet namentlich deshalb allerwärts solche Anerkennung, weil hierdurch erstens das so unangenehme Nischen, welches in Folge ungenügender Reinigung des Schrankes entsteht, ganz in Wegfall kommt, und zweitens sich eine etwa später nöthig machende Reparatur mit Leichtigkeit ermöglichen läßt.

2. An jedem Eisschrank ist zum Ablassen des Eiswassers ein guter **Messinghahn** angebracht, wodurch das so lästige Unterstellen von Gefäßen und Ueberlaufen derselben in Wegfall kommt, und es nur noch nöthig ist, das Wasser täglich einmal abzulassen. Letztere Neuerung hat außerdem den Vortheil, daß das im untern eisfreien Raume des Behälters sich sammelnde Wasser selbst wieder zur Kühlung beiträgt und Letztere hierdurch erhöht wird.

3. Vorzügliche Ventilation.

**Extra-Schränke** in beliebigen Größen und mit besonderen Einrichtungen für Hotels, Restaurants, Molkerei-Wirthschaften, Fleischerieen etc. werden nach Wunsch bestens ausgeführt.

Zeichnungen und Preise stehen gratis und franco zu Diensten.

Meine neueste  
**Fleisch- & Gemüse-Bearbeitungs-  
Maschine**

zur Verkleinerung von Fleisch und Gemüse, eigenes Fabrikat und Construction, empfehle ich wegen leichter Handhabung als vollständigen Ersatz der seitherigen umständlichen Wiegen und Hacken.

Die Herren Hotelbesitzer, Restaurateure und Private mache hierauf aufmerksam und steht ein fertiges Muster zu deren gest. Ansicht bereit.

**Karl Lindel,**  
Schlosser u. Mechaniker,  
Karlsruhe, Adlerstraße 22.  
NB. Wiederverkäufer gesucht. 3.2.

**Kochherde**  
unter Garantie.

**Kochgeschirre**  
aller Art

empfehle äußerst billig  
die Eisenwaarenhandlung  
**J. Marum,**  
12.11. 48 Kaiserstraße 48.

**Ludwig Erhardt,**  
Erbprinzenstrasse 27.  
**Grosses Lager fertiger  
Geschäftsbücher**

in allen Linirungen und Formaten; Anfertigung nach besonderem Schema in kürzester Frist.  
**Reiche Auswahl in  
Copirpressen**  
sowie sämmtl. **Comptoir-Utensilien**  
zu billigsten Preisen.

**Bettfedern-Reinigungs-Anstalt**  
von Frau Lorenz.

Dieselbe empfiehlt den geehrten Herrschaften und Einwohnern hier, unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Berechnung, ihre allein hier befindliche und dieses Jahr neu eingerichtete Dampf- und Reinigungsmaschine, durch welche die Federn in Folge verschlossenen Abstrühens von allem Geruch, Motten, Schweiß und besonders von den Krankheitsstoffen gereinigt und mittelst eines Windkastens durch ein Sieb getrieben werden, wodurch aller Unrath beseitigt wird; besonders bemerke ich, daß in meinem Geschäft die Federn nicht auf den Boden kommen, sondern von einem Apparat in den andern, auch daß Jedermann auf seine Federn warten und bei deren Behandlung zugegen sein kann. Für Krankheits- und Sterbfälle Extra-Apparat. Auch werden die Bettstücke zum Waschen u. Wischen angenommen und pünktlich besorgt. Mein Geschäftsflokal befindet sich **Herrenstraße 54**, parterre, Hinterhaus, und meine Niederlage bei Herrn Tapezier Trapp, Herrenstraße 46. 8.3.

**Herren- und Damenkoffer,**  
Holzkoffer, Handkoffer, Reisetasche und Umhängtaschen empfehle zu den billigsten Preisen  
\*2.1. **Julius Kahn,** Adlerstraße 14.

Lotterie von Baden-Baden.	
<b>Loose</b>	
zur Ziehung	
<b>am nächsten Mittwoch</b>	
empfehle	
<b>Karl Vohl,</b>	
Kaiserstrasse 144, nächst der	
Infanteriekaserne.	
Lotterie von Baden-Baden.	

Einzel-Loose à 2 Mark.  
Voll-Loose à 10 Mark.

**Loose**

zur IV. Lotterie von **Baden-Baden**, Ziehung künftigen Mittwoch. Loose zur I. Klasse sowie Vollloose für alle fünf Ziehungen noch bis Dienstag Abend zu haben bei

**C. W. Keller,**  
3.1. am Ludwigsplatz.

**Alle Arten Möbel und Betten** etc., auch andere Gegenstände werden bei strengster Discretion zum Verkaufe übernommen. — Eine elegante **Plüschgarnitur** habe billigst abzugeben.  
\* **K. Kraut,** Tapezier, Lammstraße 2.

Mein seit einer Reihe von Jahren bestehendes, auf Reellität gegründetes **Commissions- und Ausfuhr-Bureau** empfehle ich zur gefälligen Benützung freundlichst.  
**Fr. Caspar,** Akademiestraße 25.

6.1. Gerichtliche Betreibungen ausstehender Forderungen, Vertretungen bei Gericht, Fertigung von Klagen, Eingaben, Bittgesuchen etc. werden bei bekannt solider Bedienung prompt besorgt durch das **Geschäftsbureau von H. Kossmann,** Ludwigsplatz 61.

**Messanzeige.**  
**Gebrüder Lazar**  
aus Bischheim bei Straßburg

empfehlen sich in billigen französischen **Porzellan- und Glaswaaren.**  
Verkaufsplatz: gegenüber dem Mohren.

**Während der Messe** befindet sich mein Stand mit **nord-deutschen Wurst, Käse u. Fischwaaren** von Mittags an **Ludwigsplatz,** vor dem Hause des Herrn Conditor Kaufmann.

Achtungsvoll  
**K. Lieckefett.**  
3.1.

**Porzellan.**

2.1. Während der Messe empfehle eine reiche Auswahl in **Porzellan- und Glaswaaren** zu äußerst billigen Preisen zur geeigneten Abnahme. Insbesondere mache ich auf gute **Teller zu 3 M.** per Duzend aufmerksam.  
Frau **Flatter** aus Frankenthal, dritte Bude Ecke der Akademie- und Karlsstraße.

\*3.1. **Nicht zu übersehen.**  
**Großes Lager** in Porzellangeschirren von den feinsten bis zu den ordinärsten, Glas- und Krystallwaaren sowie **Blumentöpfen.**  
Wegen Mangel an Platz auf dem Geschirrmärkte befinden wir uns Ecke der Karl- und Akademiestraße.  
**Johann Keller** aus Straßburg.

**Eine Schiffsladung prima  
Ruhrfetttschrot**

2.1. ist für mich in **Magau** eingetroffen, welches ich zu billigen Preisen empfehle.  
Holz- und Kohlgeschäft von  
**G. S. Durst,** Werderplatz 25 und 27.

**Gebrüder Hensel,**  
Kronenstr. 33 u. Ecke der Kaiser- u. Waldstr. 34,  
empfehlen reines 3.1.

**Schweineschmalz,**  
von 5 Pfund an zu **80 Pfennig** das Pfund.

**Einladung nach Maximiliansau.**

3.3. Auf Sonntag den 4. Juni lade ich **Rosenkennner und Liebhaber** zum Besuche meiner **Rosengärtnerei** ein, da voraussichtlich die meisten Sorten in Blüthe stehen; an sonnigen Tagen werden dieselben zum Versandt geschnitten. In der Frühe sind Rosen am schönsten. Geeignete Tage hierfür nach **Magau** sind 5 und 7<sup>10</sup> Uhr Morgens 2<sup>30</sup> Uhr Mittags.

Hochachtend  
**Albert Knapper,** Rosenzüchter.  
Meine Rosenkultur umfaßt derzeit 8 badische Morgen.

Heute Abend  
**Oxtail Soup**  
(Ochsenschwefsuppe)  
nebst  
**ungarischem Goulasch und  
bair. Klößen,**  
wozu herzlich einladet  
**Karl Michenfelder,**  
Gasthaus zum weißen Löwen.

**Codes-Anzeige.**

\* Allen Freunden und Bekannten theilen die traurige Nachricht mit, daß unsere liebe und unvergeßliche Gattin und Mutter  
**Josephine Saehn**  
nach jahrelangem, schwerem Leiden Freitag den 2. Juni, Mittags 1/2 12 Uhr, sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten:  
**die tieftrauernden Hinterbliebenen.**  
Die Beerdigung findet Sonntag den 4. Juni Nachmittags 2 Uhr, statt.  
Trauerhaus: Marienstraße 19.

**Gesangverein Fidelia.**

2.2. Zu der heute **Sonntag,** den 4. d. Mts. Abends 7 Uhr, laden wir — günstige Bitterung vorausgesetzt — die Herren Mitglieder mit weiteren Angehörigen zu einer **Abendunterhaltung** im Garten der Restauration **Wayer,** Lessingstraße, ergebenst ein.  
Der Vorstand.

**Sonntags-Verein**  
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittags von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

**Freiwillige Feuerwehr.**  
**II. Compagnie.**  
2.1. Montag den 5. Juni, Abends 8 Uhr, freiwillige Übung; **Auslegen und Verknüpfen der Schläuche.** — Kleidung: Jacke, Gürtel und Mütze.  
Abends 8 Uhr Monatsversammlung bei **Merab Hüther.** Döring.

**Tran-Ringe,**  
massiv in Gold,  
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**J. Petry.**  
Juwelier und Ringsfabrikant Wittwe,  
Kaiserstraße 151.

**Standesbuchs-Auszüge.**  
**Eheschließungen:**  
3. Juni. Gustav Krömer von hier, Blechner hier, Juliane Schneider von hier.  
**Geburten:**  
31. Mai Frieda Karoline, Vater Philipp Nagel, Schlossmann.  
1. Juni. Anna Maria, Vater Leopold Geitelberg, Tagelöhner.  
**Todesfälle:**  
2. Juni. Ludwig Funtinger, Barbier, ledig, alt 23 Jahre, Wagenwärters Hahn.  
2. " Josefine Hahn, alt 54 Jahre, Ehefrau des Wagenswärters Hahn.  
2. " Julius, alt 10 Monate 11 Tage, Vater Hermann Wolfmüller.  
3. " Wilhelmine, alt 8 Monate 18 Tage, Vater Kuischer Dittler.

Heiraths-Antrag.

Ein älterer Wittwer ohne Kinder, welcher aber ein selbstständiges Geschäft führt, wünscht sich mit einem älteren Mädchen oder auch einer Wittwe zu verheirathen. Etwas Vermögen wäre erwünscht. Etwaige Bewerberinnen wollen gefälligst ihre werthen Adressen versiegelt innerhalb einer Woche unter A. F. postlagernd einsenden.

Schm. Karlsruhe, den 2. Juni. Mittheilungen aus der Stadtrats-Sitzung von heute.

Herr Bankier Leopold Willstätter hat um Bewilligung der Bauprämie für den Neuaufbau des Hauses Schleifplatz 12 nachgesucht. Es wird beschlossen, das Gesuch dem Bürgerausschuss zu unterbreiten, da Bauprämien in genannter Straße nur mit dessen Zustimmung bewilligt werden können.

Es wird beschlossen, die Beiträge aus der Stadtkasse zur Luftschnelle mit 1000 Mark und zur Musikbildungsanstalt mit 1200 Mark zur Zahlung anzupreisen. Der Jahresbericht des Sonntagvereins wird mitgeteilt, wofür Dank ausgesprochen wird.

Für den von Beierheim in städtische Gemarkung übergegangenem Stadteil wird ein besonderer Armenbezirk gebildet; mit der einstweiligen Vertheilung desselben wird Herr Paritskuller Händel betraut.

Es wird beschlossen, zu dem im Monat Juli d. J. in Mannheim stattfindenden VI. Verbandsfesten eine Ehrenmedaille im Werte von 500 Mark zu stiften.

Auf Antrag der Mesecommission wird beschlossen, wenn überhaupt alle Bodenplätze der Messe im Versteigerungsweg zu vergeben.

Die Gesuche um Auswanderungserlaubnis: der Familie des Oswald Bastian und der Familie des Siebenhorst werden ohne Beanstandung dem Dr. Bezirksamt vorgelegt.

In der Sitzung der Baukommission vom 30. Mai ist ein Baugesuch zur Genehmigung gekommen von Heinrich Walder, Maurermeister, in der Lessingstraße, mit 3 Erdwerken und 15 Zimmern.

An Begräbnisstätten vom Friedhof sind im Monat Mai d. J. eingegangen: Vorbehaltsstätten für Begräbnisse auf den Kabatenenplätzen 1610 N., für Begräbnisse in dem allgemeinen Leichenfeld und zwar: 17 Begräbnisse I. Klasse 17-6 N., 16 Begräbnisse II. Klasse 1440 N., 23 Begräbnisse III. Klasse 830 N., 45 Begräbnisse von Kindern 642 N., für das Aufsetzen von Grabsteinen 310 N.

An Bädern sind im städt. Bierordelsbad im gleichen Monat verabreicht worden: Douche 145, Wannenbäder 2026, russische Dampfbäder 369, heiße Luftbäder 49, zusammen 2589 mit einer Einnahme von 2176 M. 60 Pf.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Juni. 12. Vorstellung außer Abonnement mit erhöhten Preisen. Vierte Gastdarstellung der großh. bad. und k. ö. ö. Hof- und Kammerfängerin Fräul. Bianca Bianchi. **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Lady Harriet Durham: Fräulein Bianca Bianchi. Anfang 6 Uhr.

Montag den 5. Juni. III. Quartal. 77. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Die Räuber**. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller. Franz: Herr Wassermann, Amalia: Fräulein Schwarzenberg, vom Stadttheater in Königsberg, als Gäste. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 6. Juni. III. Quartal. 78. Abonnements-Vorstellung. **Eine Parthie Piquet**. Lustspiel in 1 Akt von Fournier und Meyer. Chevalier von Rocheferriere: Herr Wassermann, als Gast. — **Das erste Wittagessen**. Schwank in 1 Akt von Karl Gölitz. — **Englisch**. Poesie in 1 Akt von C. A. Görner. Edward Gibbon: Herr Wassermann, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 7. Juni. 13. Vorstellung außer Abonnement. Fünfte Gastdarstellung der Großherzoglich badischen und kgl. kais. österreichischen Hof- und Kammerfängerin Fräul. Bianca Bianchi. **Norma und Julie**. Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nebst einem Vorspiel, von F. Barbier und M. Carré. Deutsch von Th. Gahmann. Musik von Ch. Gounod. Julie: Fräulein Bianca Bianchi. Anfang 1/2 7 Uhr.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

- Getraut: 1. April. Josef Jakob, geb. den 10. März, Vater Josef Wien, Klaviermacher. 2. " Rosa Mathilde, geb. den 17. März, Vater Landolin Allgeier, Möbeltransporteur. 2. " Ludwig Wilhelm, geb. den 28. Februar, Vater Ferdinand Maier, Buchbinder. 7. " Emma, geb. den 30. März, Frieda, geb. den 2. April, Zwillinge, Vater Wilhelm Fleischmann, Bahnarbeiter. 8. " Bertha Karolina, geb. den 19. Mai 1881, Vater Adolph Müller, Tapezier. 8. " Friedrich Wilhelm, geb. den 22. März, Vater Karl Sauer, Feilenhauer. 9. " Anna Franziska, geb. den 15. März, Vater Albert Gieringer, Schlosser. 9. " Elsa Anna Maria, geb. den 30. März, Vater Coprian Pfisch, Schreinermeister. 9. " Marie Luise, geb. den 5. April, Vater Rudolf Schuldis, Weidenwärter. 9. " Katharina, geb. den 3. April, Vater Johann Falkenstein, Forstverwalter. 10. " Michael, geb. den 1. März, Vater Karl Horstboetter, Gerber. 10. " Lina Amalie, geb. den 5. März, Vater Emil Perino, Postkassierer. 10. " Mathilde, geb. den 16. März, Vater Ignaz Stehmer, Bahnarbeiter. 10. " Rosa Hettense, geb. den 20. März, Vater Josef Schuler, großh. Kessler. 10. " Philippine Franziska, geb. den 26. März, Vater Adam Weibel, Bahnarbeiter. 10. " Willi Oskar, geb. den 29. März, Vater Anton Jäger, Glaser. 10. " Otto, geb. den 31. März, Vater Rudolf Jung, Schlosser. 10. " Emilie, geb. den 3. April, Vater Anton Peter, Schreiner. 11. " Robert, geb. den 25. März, Vater Heinrich Schneider, Eisenbahnarbeiter. 23. " Johanna, geb. den 18. April, Vater Eduard Eidel, Schreiner. 23. " Eugen Wilhelm, geb. den 5. April, Vater Anton Röll, Stationsassistent. 23. " Adolf, geb. den 28. März, Vater Adrian Kösch, Zimmermann. 23. " Luise, geb. den 1. April, Vater Johann Gerstner, Schmied. 23. " Otto, geb. den 2. April, Vater Friedolin Gberenz, Küfermeister. 23. " Josef, geb. den 18. April, Vater + Friedolin Jäger, Schneider. 23. " Katharina Jakobina Sophie, geb. den 31. März, Vater Jakob Kessler, Restaurateur. 26. " Maria Elise, geb. den 11. April, Vater Friedr. Köhbach, Schreiner. 26. " Karl Clemens, geb. den 22. April, Vater Valentin Kesselschläger, Nagelschmied.

- 27. April. Victor Theobald, geb. den 8. April, Vater Theobald Speck, Metzger. 30. " Alma Luise, geb. den 23. Februar, Vater Karl Goldmann, Schuhmacher. 30. " Katharina Elisabeth, geb. den 16. April, Vater Johann Köppl, Postkassierer.

- Getraut: 1. April. Blasius Beder von Weiber, Zimmermann hier, mit Bernhartine Distel, Witwe, geb. Heil von Philippsburg. 1. " Karl Häbler von Langenbrüden, Schlosser hier, mit Theresia Hartmann von Korb. 4. " Heinrich Decker von Engen, Mechaniker hier, mit Elisabetha Maier von Michelbach. 11. " Otto Wunsch von Bernersbach, Schreiner hier, mit Anna Sauer von Mannheim. 15. " Heinrich Hartnagel von hier, Stadtkrieger hier, mit Josefine Klasad von Durmersheim. 15. " Otto Raul von Ettlingen, Lüncher hier, mit Luise Bauer von Weildorf. 22. " Karl Kreiner von Reutesheim, Mechaniker hier, mit Luise Bertsch von Strassburg. 22. " Robert Frei von hier, Maschinenmeister hier, mit Marie Gerstner von Kuppenheim. 22. " Franz Keim von Büchenau, Diener in Baden, mit Anna Brehm von Mubau. 29. " Karl Seibert von Zell a. H., Schmied hier, mit Rosine Schreiber von Eggenstein. 29. " Anton Kraft von St. Ilgen, Maschinenkloster hier, mit Karoline Seifried von Bruchhausen. 29. " Friedrich Ehrenfried von Hasmeresheim, Bäcker hier, mit Rosalie Volk von Böhligen. 29. " Theodor Dieterle von Unteröwisheim, Schreiner hier, mit Theresia Kilian von Malsch. 29. " Johann Schmidt von Kuppenheim, Schneider hier, mit Marie Hertrud von Kuppenheim.

Witterungsaussichten für Sonntag den 4. Juni:

Veränderliche Bewölkung; warm; Neigung zu Gewittern.

Meteorologische Centralstation Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, and Witterung. Data for 2. Juni and 3. Juni.

Rheinwasserwärme am 3. Juni 1882: 15 3/4 Grad.

Fußboden-Lacke

aus den rühmlichst bekannten Fabriken von Franz Christoph in Berlin, Ad. Berger in Biebrich a. R., Pfannenenschmidt-Krüger in Danzig (Bernsteinlack) bringe mit dem höfll. Bemerkten, daß nur mir der Alleinverkauf für hier übertragen ist, empfehlend in Erinnerung, ferner in ausgezeichnete Qualität: Amerikanischer Fußbodenlack offen, per Pfund M. 1, Parquetbodenwische, Stahlspäne, Leinölfirnis, Terpentinöl, Schellack, Wachs und sonstige zur Lackbereitung nöthigen Drogen. L. Krauth, Waldstraße 10.

Die Bettfedernreinigungs-Anstalt

von Max Flechtner, Karlsruhe, Bruchsal und Freiburg, Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Herrschaften, unter Zusage reeller Bedienung und billigster Berechnung, seine neueste Cylinder-Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine, durch welche aller Schweiß, Motten, Geruch und Krankheitsstoff von den Federn gänzlich beseitigt wird. Da mein Dampfessel nicht verschlossen ist, kann um so sicherer der Geruch und Krankheitsstoff von den Federn beseitigt werden. Auf Verlangen bringe ich die Maschine in's Haus. Jedermann kann auf seine Federn warten. Bettstücke werden rein gewaschen und bestrichen.

Vollständiger Ausverkauf.

\* Wegen des Todes meines Mannes verkaufe ich über die Messe: schwarze Herrenhüte per Stück 2 M., Halsbinden, Portemonnaies u. dgl. Stand: gegenüber von Herrn Schwaab. Frau Herrmann.



# Ponny-Pferde.

Tit. hohen Herrschaften die ergebenste Anzeige, dass die nunmehr in jedem Terrain ein- und zweispännig sicher eingefahrenen Falben und Kastanienbraunen, die auch gut im Reiten gehen, auch im Einzelnen abgebe.

Hochachtungsvollst

## Adolph Jost,

Rüppurrerstrasse 86.

22.

## Brennholzpreise

von

### Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a./Rh.

Buchenscheitholz	pro Ster M.	9.-
Forkenscheitholz	"	6.-
Eichenscheitholz	"	6.-
Abfallholz, gemischt und klein gemacht,	pro "Wagen"	14.-
Aufenerholz (Sägeabfälle)	"	10.-

Fuhrlohn pro Wagen M. 3.-, Brückengeld und Octroi frei.

## Restauration Maier,

Lessingstraße, zunächst der Mauer.

Geräumige Lokalitäten. — Billard.

Gartenwirthschaft.

## Export-Lagerbier.

## Freundschaft.

Heute Sonntag den 4. d. M. findet bei günstiger Witterung unser

## Waldfest,

verbunden mit **Tanz, Spielen, Glückshafen** etc., statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Angehörigen und Freunde des Vereins höflichst einladen.

Der Vorstand.

Zusammenkunft am Linkenheimerthor. Abmarsch Nachmittags 1/2 2 Uhr. NB. Man bittet auf die Wegweiser zu achten.

### Fremde

übernachteten hier vom 2. bis 3. Juni.

**Bayerischer Hof.** Dr. Lehmann v. Billingen. Glanz, Lithograph v. Metz. Schwaland. Geschäftsführer d. Circus Janßen m. Frau v. Straßburg.

**Darmstädter Hof.** Zahnte, Reisender v. Offen- burg. Schnopf, Maurer v. Böttingen. Koch, Fabr. m. Frau u. Tochter v. St. Blasien. Würzweiler, Kfm. v. Mannheim. Pahl, Goldarb. v. Straßburg. Keller von Pforzheim.

**Erbrinzen.** v. Chrenkroff, Lieutenant v. Steitin. Michaelis m. Frau u. Michaelis jun. v. Köln. Mrs. Johnson m. Kammerjungfer a. England. Reppert, Fabr. v. Saarbrücken. Wassermann, Schaupspieler v. Königsb- berg. Müller, Kfm. v. Hamburg.

**Geist.** Schenker, Kfm. von Heidelberg. Dtinger, Kfm. v. Stuttgart. Keller, Kfm. v. Lahr. Winter u. Glop, Kf. von Mannheim. Kall, Kaufm. v. Gingen. Kofheim, Kfm. v. Ueberlingen. Müller, Kfm. v. Kassel. Streu, Kaufm. v. Berlin. Schlicht, Kaufm. v. Leipzig. Kollege, Kaufm. v. Köln. Virg, Kaufm. v. Böttingen. Krabner, Kfm. v. Mainz. Hirsch, Kfm. von Frankfurt.

**Goldener Adler.** Blender, Kaufm. von Wald. Büttner u. Braund m. Frau v. Magdeburg. Feil, Ing. v. Buenos-Ayres. Pfüger v. Mergentheim.

**Goldener Karpfen.** Frau Busch von Mannheim. Wagner, Schuhfabr. v. Stuttgart.

**Goldener Löwe.** Gebr. Giesendorf, Handschuhfabr. a. Eyröl. Wagnmann m. Frau von Elberfeld. Emelc, Kfm. v. Frankfurt.

**Goldene Traube.** Colombaro, Kfm. m. Sohn v. Ladenburg. Deich, Kaufm. m. Sohn v. Frammersbach. Berling, Kfm. v. Freiburg. Nieble, Kfm. v. Donau- eschingen. Baas, Kfm. von Gonnweiler. Willibald und Kingle, Kf. v. Triberg. Wöskam, Kfm. v. Rammers- weiler. Schmieder, Schäfer v. Paris. Amandus, Felt- weber v. Metz.

**Grüner Hof.** Winter, Kfm. v. Mainz. Gottlieb, Kfm. u. Frau Gottlieb. Priv. v. St. Johann. v. Klein- Bie- cla, Gutsbes. m. Frau v. Genf. Hauser, Ing. m. Frau v. Regensburg. Pofe, Mech. v. Freiburg. Hubelt, Prof. v. Weimar. Berger, Kfm. v. Straßburg. Stern, Kfm. v. Mannheim. Leoy, Kfm. v. Altes. Köfster, Kfm. v. Freiburg. Weininger, Kfm. v. Stralsund. Prosenius, Kfm. v. Köln. Wächter, Kfm. v. Kolmar. Krepp, Kfm. v. Mainz.

**Hotel Germania.** de Macar, Rent. m. Frau v. Lüttich. Gans, Kfm. m. Frau v. Rouen. Morten, Rent. m. Frau v. New-York. Westberg, Bürgermstr. a. Schweden. Friedrich, Rent. m. Söhnen v. Ruhla. v. Badmann, Rittergutsbes. m. Töchtern v. Posen. Ward, Rent. aus England. Fr. Raudent u. Frau Prof. Gram v. Ko- penhagen. Baron v. Schwewe, Rent. v. Reichensachsen. Gullin, Rechnungsrah v. Stuttgart. Cobb m. Fam. v. Ebelwid. Kopp, Rent. von Heidelberg. Wagener, Kfm. v. Gmüden. Wahlen, Kfm. v. Köln. Brandt, Kfm. v. Dresden. Krall, Kaufm. v. Würzen. Niesen, Kfm. v. Göttingen.

**Hotel Große.** Magerstadt u. Davidsohn, Kf. v. Berlin. Bühler u. Löwenid, Kf. v. Frankfurt. Roth- schild, Kfm. v. Mandegg. Fischer, Kaufm. v. Blauen. Wassermann, Kfm. v. Stuttgart. Selter, Kfm. v. Deis- desheim. Hallerleben, Kfm. v. Berlin. Wellensid, Fabr. v. Bünde. Landek, Gutsbes. von Frankfurt. Lauruc, Stud. v. Menzingen.

**Hotel Stoffleth.** Schäfer, Rent. m. Frau v. Chicago. Mathes, Bahnverwalter m. Frau v. Mergentheim. May, Rediziner v. München. Hesse, Stud. chem. v. Wies- baden. Keuhner, Prof. v. Bromwich. Nieg, Priv. von London. Pfisterer Kfm. v. Straßburg. Braun u. Drey- fuh, Kf. v. Stuttgart. Gahn, Kaufm. v. München. Leberger u. Kollere, Kf. v. Paris. Gruner, Kfm. v. Darmstadt. Müller, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Tannhäuser.** Satow, Rittergutsbes. mit Frau v. Nollwig. Dr. Wirth v. Heidelberg. Dambitsch

mit Frau von Darmstadt. Florian mit Frau und

Schlampy v. Mainz. Stenzel, Strohhulfabr. v. Linder-  
**König von Preußen.** Schnauser, Schweinhbl. m. Frau v. Nagold. Dellerle, Schweinhbl. v. Deggendorf. Ehlach, Schweinhbl. v. Adelshofen. Zacharias, Kfm. v. Lüttrheim. Kitzge, Kfm. v. Mannheim. Wagner, Kfm. v. Basel. Jörg, Metzger von Straßburg. Gelsman, Ouyser v. Ladenburg. König, Schuhmacher v. Brühl. Reichheimer, Särzner v. Gumbelweiler. Bärthel, Kfm. v. Jockgrim.

**Raffauer Hof.** Rosenthal u. May, Kf. v. Frank- furt. Schindler u. Eggstein, Kf. a. Schlesien. Reimer, Kfm. v. Gincinnattl. Baum, Kfm. v. Mannheim.

**Rußbaum.** Frau Seig v. Mannheim. Lenz, Kfm. v. Hürich. Ganer, Graveur aus Ungarn. Kall v. Heilbronn.

**Prinz Max.** Müllemer, Kaufm. v. Frankfurt. Simmelbach, Kfm. von Oberweiler. Hermes, Kfm. von Geburg. Schneider, Kfm. v. Lüttrheim. Wachenheim, Kfm. v. Kippenheim. Kaufmann, Kfm. v. Heidelberg. Bläule, Kfm. v. Kleinlausenburg. Fromm m. Frau v. Rade v. Wald. Hebestadt m. Fam. v. München. Gerhausen, Priv. von Kaufbeuren. Start, Lehrer v. Kurlwangen. Scotti, Sekretär von Mainz. Reimer, Sekretär v. Köln. Hofstetter, Sekretär v. Höt.

**Prinz Wilhelm.** Gammel, Kfm. v. Weingarten. Luz, Kaufm. v. Mannheim. Süß, Kfm. v. Weingarten. Müller, Kfm. v. Heilbronn. Korch, Direkt. v. Weingarten. Walz v. Darmstadt.

**Rothes Haus.** Pojeraar, Rent. m. Frau v. Pojeraar, Priv. v. Amsterdam. Formjer, Priv. v. Bonnorf. Etähle, Notar v. Billingen. Arnold, Staats- anwalt v. Pforzheim. Nicelle, Kfm. v. Freiburg. Kfm. v. Mannheim. Arleth, Kfm. v. Deidesheim.

### Karlsruher Wochenschau.

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mitt- woch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. — In ob- ern Räumen ausgestellt: Landschaft, Gesehenswerthe bei Höl, von Hofmaler Reinhardt in Mannheim.

**Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei der Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mitt- woch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Dienst- und Freitag: Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis: Nichtmitglieder 20 Pf. Neu ausgestellt:

130. Peterskirche von Monte Mario, von Brühl. Lintemann-Frommel in Rom.
131. Sonnenuntergang auf Monte Plancio in Rom von Demselben.
132. Ein Morgen an der kleinen Marine von Serravallo von Demselben. (Nr. 130, 131 und 132 sind Allerhöchster Kaiserliche Eigenthum.)
133. Obersee, von L. Stell in Löß.
134. Kogelsee, von Demselben.
135. Insel St. Honorat bei Cannes, von D. v. Türkheim hier.
136. Engelsburg in Rom, von Demselben.
137. Livoli, von Demselben.
138. Der Fisch- und Gemüsemarkt in Miona. Julius Kunge hier.
139. Vierländer Gemüseböde in Hamburg, von Demselben.
140. Anemonen und Schlüsselblumen, von M. K. muth hier.
141. Aquarell, von Emil Nietsch (Sohn) hier.
142. Aus Türol, von Fritz Kofsch hier.
143. Am Bodensee, von K. Werber in Heidelberg.
144. Damenportrat, von M. Gray hier.
145. Herrenportrat, von Demselben.
146. Blätter und Blüten, von Margar. Hornwirth hier.
147. Blumen am Wasser, von Demselben.
148. Gvooe Brüche, von Wilhelm Velz hier.
149. Morgen in der Rheinpfalz, von Slavatel in Weingarten.
150. Jagdstück, von Frau Biedermann-Arendt in München.
151. Die Politiker, von J. Künzberg in München.
152. Schwarzwälderin, von W. Casemann hier.
153. Halbfigur, Studie, von Demselben.
154. Männliches Portrat, von Wilhelm Reuter hier.
155. Rosen, von Mar Peisch hier.
156. Aquarell, von G. Nietsch Sohn hier.
157. 10 ältere Bilder. Privateigenthum. Verkauft.

**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Mittags von 2-4 Uhr.

**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr geöffnet.

**Stadtpark.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.